

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 75 (1997)
Heft: 1-2

Artikel: Alter Silvester in Urnäsch 1954
Autor: Klauser, Margret
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-721706>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter Silvester in Urnäsch 1954

Die Leute im Tal bei Urnäsch feiern den Silvester grad zweimal: das erste Mal wie andere Leute am 31. Dezember und das zweite Mal nach dem alten «Gregorianischen» Kalender am 13. Januar. Manches Jahr fuhren mein Mann und ich mit Freunden, Grafikern oder Malern zum «Alten Silvester» in Urnäsch, 1954 mit Hans Fischer, «fis», der hauptsächlich durch sein Pitschi-Buch bekannt und beliebt wurde, und seiner Frau Bianca. Dort trafen wir auf diese Gruppe von sechs Männern, die auf dem Kopf ein «Vogelhüsli» trugen und grosse Treicheln schüttelten. Im Hintergrund eine verschneite Landschaft und ein typisches Appenzellerhaus. Eine weisshaarige Frau kredenzt Wein, den die Männer nur mit einem Röhrl in ihren Larvenmund einsaugen können. Der Bauernbub steht mit den Händen im Hosensack dabei – auch er wird bestimmt später mitgeklaut haben. Leider ist der unwahrscheinlich grossartige Klang der Schellen nicht bildlich festzuhalten ...

Margret Klauser



Foto: Hans Peter Klauser

